

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übermittle ich Ihnen meinen Einspruch zur geplanten Windkraft-Eignungszone „Steineck-Kammern“ und erhebe gegen die vorgesehene Ausweisung starke Bedenken.

Weiters muss ich mich persönlich dazu äußern, dass ich mehr als betroffen darüber bin, dass man ein solches Naturgebiet überhaupt zu einer Prüfung als Eignungszone in Erwägung zieht.

Nach meiner Wahrnehmung handelt es sich um ein Gebiet mit hoher Bedeutung für Natur, Landschaft und Erholung, das zudem in räumlicher Nähe zu einem Naturschutzgebiet liegt. Vor diesem Hintergrund ersuche ich um eine besonders sorgfältige Prüfung sämtlicher naturschutzfachlicher, raumordnungsrechtlicher und umweltbezogener Auswirkungen der geplanten Eignungszone.

Aus meiner Sicht ist insbesondere zu prüfen, welche Auswirkungen die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen einschließlich der dafür erforderlichen Infrastruktur auf bestehende Lebensräume, geschützte Tier- (Vögel, Fledermäuse..., sowie der Vogelflugrouten) und Pflanzenarten sowie auf die Schutzziele angrenzender Schutzgebiete **Naturschutzgebiet „Niedere Tauern, Ostausläufer“** haben.

Wie sieht es mit den Auswirkungen auf die Flugrouten des Rettungshubschraubers in St. Michael aus, welche Folgen können daraus entstehen?

Darüber hinaus ersuche ich um eine umfassende Prüfung der Auswirkungen auf die Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden St. Stefan ob Leoben, St. Michael, Traboch und Kammern, welche sich in starker Nähe zur geplanten Windkraft- Eignungszone befinden. Dabei sollten insbesondere Fragen des Schallschutzes, möglicher Schattenwirkungen, der nächtlichen Kennzeichnung der Anlagen sowie die Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung und Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild berücksichtigt werden.

Das betroffene Gebiet wird nach meiner Wahrnehmung von zahlreichen Menschen für Erholung, Freizeit, Wandern und naturbezogene Aktivitäten genutzt. Daher erscheint es aus meiner Sicht erforderlich, auch die Bedeutung des Gebietes als Erholungsraum sowie mögliche Auswirkungen auf dessen Nutzung und Wahrnehmung im Rahmen der Entscheidungsfindung angemessen zu berücksichtigen.

Ebenso ersuche ich um eine nachvollziehbare Darlegung der fachlichen Grundlagen, die zur Einstufung des Gebietes als Windkraft-Eignungszone geführt haben. Dies betrifft insbesondere die zugrunde gelegten Bewertungen, Abwägungen und Untersuchungen im Hinblick auf Naturraum, Landschaftsbild, Erholungsfunktion und sonstige relevante öffentliche Interessen.

Ich gehe davon aus, dass bei der weiteren Bearbeitung sämtliche einschlägigen Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes, des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes, des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes sowie weiterer anwendbarer Rechtsvorschriften berücksichtigt und die erforderlichen fachlichen Prüfungen durchgeführt werden.

Ich ersuche das Land Steiermark daher, die geplante Widmung bzw. Genehmigung kritisch zu überprüfen und die Interessen der betroffenen Bevölkerung, der Natur, der

Rettungsversorgung sowie der regionalen Erholungs- und Tourismusgebiete angemessen zu berücksichtigen.

Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieses Schreibens und informieren Sie mich über die weitere Behandlung meiner Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Martha Schindlbacher